

### 3.1.1 UniRex®-Inline Typ URL, USL:

Gründe die für eine ibW-Dispergiermaschine sprechen:

- kurze Produktionszeiten
- hervorragende Homogenität
- Langzeitstabilität
- enges Teilchenspektrum
- Ersparnis von teuren Additiven wie Emulgatoren, Katalysatoren etc.
- Ersparnis von Zeit und Raum
- hohe Schergeschwindigkeiten
- Austauschbarkeit spezifischer Generatoren
- Selbstreinigungseffekt
- Druck- und Vakuumfestigkeit

Applikations-Beispiele:

- W/Ö oder Ö/W-Emulsionen
- Pigmentdispersionen
- kolloidale Lösungen
- Suspensionen
- katalytische Lösungsbeschleunigung
- Begasung
- Neutralisation

Die im Anhang I genannten Durchsatzmengen wurden bei einem  $dp=0$  mit Wasser von  $20^{\circ}\text{C}$  ermittelt. Als max. Eigenförderdruck bei einer Durchsatzleistung 0 erbringen die UniRex® - Inline Maschinen ca. 1 bar. In der Praxis sind die Rohrreibungsverluste und Viskositätsanomalien mit zu berücksichtigen. Falls aufgrund der vorgenannten Verhältnisse der Stofftransport durch ein Förderaggregat notwendig wird, empfehlen wir Verdrängerpumpen einzusetzen.

Als Inliner stehen von der Bauart zwei technisch unterschiedlich Typen zur Verfügung.

Inliner URL mit Rotor-/Statorprinzip und Inliner USL mit Rotor und Siebeinsatz.

Der Inliner USL ist eine vereinfachte Bauart des URL anstatt des Rotor-/Stator-Prinzip kommt bei diesem Modell ein Sieb als Stator zum Einsatz.

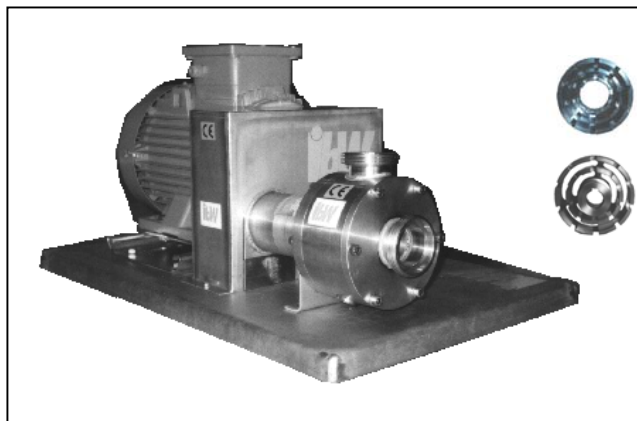


Abb.: Inliner Typ URL-85 Rotor/Statorprinzip



Abb.: Inliner Typ USL-65 mit Siebeinsatz

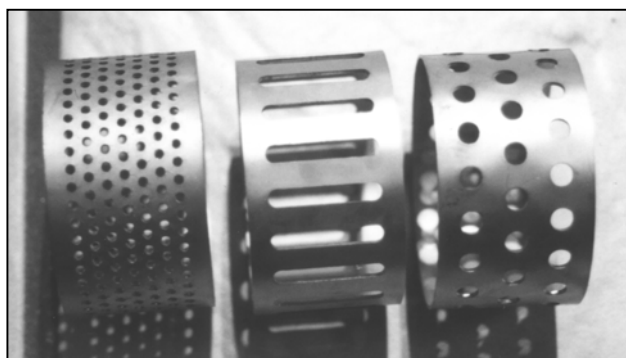


Abb.: Siebeinsatz für USL-65